

Liebe Leserinnen und Leser,

unser Museumsfest am 19. September war ein riesiger Erfolg. Wir konnten über 420 Besucher begrüßen, was uns an die Grenze der Belastbarkeit brachte. Als besonderer Besuchermagnet erwies sich die neue Sonderausstellung zum Säuglingsheim Krauschwitz. Schon ihrer Eröffnung rief sie großes Interesse hervor, das auch später nicht abriß. Am Eröffnungsnachmittag fanden sich die ehemaligen Säuglingspflegerinnen und Krippenerzieherinnen zu einem gemütlichen Treffen im Museum zusammen. Wie uns Frau Richter aus Muskau verriet, war solch eine Zusammenkunft schon lange angedacht. Dabei durften auch die zwei ehemaligen Heimkinder Martina Dutschko aus Sagar und Frank Dutsch aus Muskau sowie Dr. med. Karl-Peter Lippold – damaliger betreuender Arzt des Säuglingsheims – nicht fehlen.



Mehrfach meldeten sich bei uns ehemalige Angestellte, aber auch Menschen, deren Familienangehörige oder sie selbst einst mit dem Heim in Berührung kamen. In persönlichen Gesprächen erfuhren wir viele Lebensgeschichten mit unbeantworteten Fragen, die bis heute nachwirken. Ein Telefonanruf der heute 90-jährigen Weißwasseranerin Gisela Hänel geb. Paris stellte sich als Glücksfall heraus. Sie war eine der ersten Mitarbeiterinnen der Nachkriegszeit und konnte diese Lücke mit ihrem Wissen und vielen zu Herzen gehenden Fotos schließen. Aus diesem Grund haben wir die Ausstellung mit zwei zusätzlichen Tafeln erweitert. Obwohl unsere Museumssaison am 3. Oktober zu Ende ging, sind Sonderführungen auf Voranmeldung jederzeit möglich. Auch bleibt die Ausstellung für alle, die sie bis jetzt noch nicht sehen konnten, bis August 2022 bestehen. Nachträglich zur Ausstellung erhielten wir verschiedene Exponate, wie einen Beutel mit Hilfsmitteln zum Stillen von Säuglingen sowie zwei 90 Jahre alte Babykopfkissen aus Batist. Dafür möchten wir uns bei den Spendern ganz herzlich bedanken.

Am Mittwoch, dem 6. Oktober konnten wir mit 1½-jähriger Verspätung endlich unsere Mitgliedervollversammlung durchführen. Das besondere war, dass es zwei Rechenschaftsberichte, Kassenberichte für 2019 und 2020 sowie die entsprechenden Kassenprüfungsberichte zu diskutieren gab. Es gab keine Beanstandungen seitens der anwesenden Mitglieder und so konnte der alte Vorstand entlastet werden. Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war der Beschluss zur Neufassung der Satzung des Vereins. Dies machte sich notwendig, da aktuelle gesetzliche Vorschriften eine Überarbeitung verlangten. Nach kurzer Diskussion gab die Mitgliederversammlung ihre Zustimmung. Der wichtigste Tagesordnungspunkt war die Neuwahl

des Vorstandes. Da der bisherige Vorsitzende Gotthard Kreisel, die Schatzmeisterin Gisela Zerna aus Altersgründen und Konrad Nowak aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand ausgeschieden sind, war die Wahl neuer Vorstandsmitglieder nötig. Der neue Vorstand wird als kollektiver Vorstand arbeiten und besteht aus Helga Heinze, Rene Noack, Petra Rettig, Gunter Schacher und Egbert Feuerriegel. Zum Abschluss wurde den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit mit einem kleinen Präsent gedankt.

E. Feuerriegel
Förderverein Museum Sagar e.V.